

Latex Crete (Haftemulsion)

Wasserbeständige, synthetische Haftemulsion als Zusatzmittel zu Mörtel und Verputzen

Anwendung

Latex Crete ist ein universaler Haftvermittler für Mörtel oder Verputz und wird zum Beispiel für folgende Fälle verwendet:

- Für Ausgleichs- und Flickmörtel, die bis auf dünnste Schichten ausgezogen werden
- Zur Herstellung von Bodenüberzügen mit erhöhter Staubfreiheit, Flexibilität und Rissfreiheit
- Zur Herstellung von Haftbrücken zwischen Schalbeton und Verputz, speziell Fassadenputz
- Zur Verbesserung der Haftung, Flexibilität und Rissfreiheit von Verputzmörteln
- Als Haftbrücke zur Verbindung von Alt- mit Neubeton
- Für Mörtelvorlagen als Haft- und Sperrschicht in Betonarbeitsfugen, zum Beispiel zwischen Bodenplatte und Wand
- Zur Verfügung von Mauerwerk
- Zur Verbesserung der Haftung von Verputz auf Isolierplatten
- Als Mörtel zur Befestigung von Platten aus Keramik, Naturstein, Kunststein im Innenausbau sowie zum Aufziehen von Isolier- und Leichtbauplatten aus Styropor, Kork, Holzfasern usw.
- Zum Injizieren und Ausflicken von größeren Rissen bei geringer statischer Beanspruchung
- Zur Herstellung von Zementmörtel mit erhöhter Dauerhaftigkeit

Argumente

- Verbesserte Verarbeitbarkeit
- Erhöhte Haftung
- Verbesserte Biegezugfestigkeit
- Erhöhte Elastizität
- Verbesserte Druckfestigkeit
- Gute Wasserbeständigkeit
- Verminderte Wasserdurchlässigkeit
- Nicht giftig
- Nicht korrosiv
- Nicht brennbar

Technische Daten

Aussehen	Flüssig
Kennfarbe	weiss
Dichte	1,01 kg/l
Lagerung	Vor dem Austrocknen schützen. Bei kalter Witterung dafür besorgt sein, dass die Mörteltemperatur nicht unter +5°C sinkt.
Temperatur	Minimale Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur +5°C
Oekologie	Nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

Lagerung/Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum. Vor intensiver Sonnenbestrahlung und Frost schützen.

Verpackung	Inhalt	Artikel Nr.
Papiersack	5 kg	161
Palette	60 x 5 kg	163
Palette	120 x 5 kg	164

Zugabe

Latex Crete mit dem Anmachwasser vormischen und erst dann dem Zementsand-Gemisch begeben. Minimale Mischzeit 90 Sekunden.

Sand

Saubere, gewaschene Sande mit guter Kornabstufung verwenden

Dosierung

Haftschlämme	Anmachflüssigkeit Schlämme	1 Vol.-Teil Latex Crete + 1 Vol.-Teil Wasser 1 Vol.-Teil Zement + 1 Vol.-Teil Sand+ Anmachflüssigkeit Bis zu schlämmbarer Konsistenz aufmischen	
	Verbrauch	ca. 250 g Latex Crete pro Liter fertige Schlämme (=ca. 2 m ²)	
Ausgleichs-/ Flick-/ Versetzmörtel	Verarbeitbarkeit Flüssigmörtel	Dosierung Latex Crete 10% auf Zement	Zement: Sand 1:1 (Sand)
	Plastischer Mörtel	10% auf Zement	1:3 (Sand)
	Verbrauch	350-500g/m ² pro cm Stärke	

Oberflächenvorbereitung

Den Untergrund vorbereiten, indem Staub, Zement, Einpressmörtel, abgelöste Teile und Fettreste entfernt werden.

Den Untergrund ausschliesslich mit Wasser gründlich waschen und wässern. Die Wasserschicht trocknen lassen: absolut zu vermeiden sind Vermischungen von Wasser und Zement oder vorangehende Imprägnierungen mit Latex Crete sowohl im reinen als auch im mit Wasser verdünnten Zustand.

Mischen

Das Produkt vor dem Gebrauch homogenisieren.

Latex Crete mit 10% des Zementgewichtes dosieren (1 Kanister Latex Crete zu 5 kg auf einen Sack Zement zu 50 kg) und dann das Wasser abhängig von der gewünschten Konsistenz zu dosieren.

Zur Herstellung 2/3 des Mischwassers mit Latex Crete hinzufügen und dann das verbleibende Wasser zudosieren, um die gewünschte Konsistenz zu erreichen.

Anwendung

Für Putze eine erste flüssige Schicht mit feinem Sand, Zement, Wasser und Latex Crete herstellen, gefolgt von einer Schicht mit plastischer Konsistenz von nicht mehr als 10 mm. Die letzte Schicht mit dem Putzbrettchen glätten wo erforderlich.

Der längere Einsatz des Putzbrettchens (oder eines anderen Werkzeugs) auf dem Mörtel führt zur Blumenbildung, was die Haftung der nachfolgenden Schichten verringert und zur Bildung von weisslichen Flecken führt. Vor dem Auftragen eines mit Latex Crete versetzten Mörtels sicherstellen, dass der Untergrund nicht mit waserabweisenden Mitteln behandelt wurde.

Mindesttemperatur des Untergrunds, der Umgebung und des Produkts: +5°C.

Wichtige Hinweise

- Für Haftbrücken nie reines Latex Crete verwenden; immer Sand und PC (1:1) zusetzen
- Im Betonmischer nicht länger als 4-5 Minuten mischen, um einen übermässigen Lufteinschluss zu vermeiden
- Die Oberfläche des Mörtels mit Latex Crete nach dem Auftragen feucht halten, um Rissbildung zu vermeiden

Schutzmassnahmen

Kontakt mit Augen, Haut und Schleimhäuten kann zu Reizungen führen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt unter www.joe-lisibach.ch.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen.